

# Endlose Liebe

Touko, N =)

Von Yolei13

## Kapitel 48: Unüberlegte Taten

"Schwarze Stadt in Sicht!" brüllte Zekrom und sah aus roten Augen zu seinem langjährigen Freund Reshiram und dessen Begleitern, welche auf seinem Rücken saßen. "Sehr gut! Aber wir sollten uns nicht zu lange dort aufhalten und nur einige Sachen einkaufen!" kam es von der braunhaarigen Frau auf Reshiram's Rücken.

"Wir bleiben so lange wir wollen!" antwortete ihr Warren, der etwas grinste. "Wir sollten nicht zu viel Aufmerksamkeit erregen. Zu unserem eigenen Besten und zum besten von den beiden Legenden hier! Zekrom, Reshiram es ist am Sichersten wenn ihr uns etwas entfernt von der Stadt absetzt und dann einige Runden am Himmel herumfliegt? Was meint ihr dazu?" schlug Warren schließlich noch vor und setzte für einen Moment seine Mütze ab um sich durch das Haar zu fahren.

"Ja klingt ganz annehmlich!" entgegnete das Reine Schwarz mit einem leichten Murren in der Stimme und sank dann zu Boden. Die schwarze Legende landete als erstes, gefolgt von Reshiram.

Die 4 Trainer stiegen von den Pokemon und N redete noch einen Moment mit seinem Wahren Weiß, ehe er zu seinen Begleitern gelaufen kam.

"Bis später ihr Lieben!" rief Touko und winkte Zekrom und Reshiram zu, ehe die beiden abhoben und nach oben düsteten.

"Na dann lasst uns gehen! Und wir werden so schnell wie möglich wieder schlafen gehen, weil uns unsere liebe Touko erklärt hat, das wir unsere Prüfungen im Schlaf absolvieren müssen. Und desto eher wir die restlichen Tafeln haben, desto besser!" N's Stimme klang etwas zu ruhig und es schien, als würde ihn etwas beschäftigen.

Touko legte ihm eine Hand auf die Schulter und lächelte ihn an. "Hey was ist denn los? Hat Reshiram dir etwas Unschönes erzählt oder warum bist du auf einmal so seltsam?" Der Grünhaarige schüttelte nur mit dem Kopf. "Es ist alles gut, mach dir bitte keine Sorgen ja? Lass uns losgehen ehe Arlon und Warren ungeduldig werden!" Er nahm die Hand seiner Freundin und lief dann neben ihr los.

"Schieb nur wieder alles auf uns!" piff Arlon einmal und ging dann mit Warren hinter dem Pärchen her. Schon die ganze Zeit über hatte das orangefarbene Victini keinen Mucks gesagt, es folgte nur still den Freunden. Sie mussten wieder einmal durch einen recht kleinen Wald gehen, um zu der Stadt zu kommen.

Schon nach kürzester Zeit aber wechselte Victini plötzlich die Richtung und verschwand außer Augen, ohne das einer der 4 etwas davon mitbekam.

"Ich war schon lange nicht mehr hier!" sagte das einzige Mädchen der Gruppe nach einiger Zeit des Schweigens. "Bestimmt hat sich die Schwarze Stadt ganz schön

verändert oder was meint ihr?"

Vor ihnen tauchten riesige schwarze Häuser auf und Warren meldete sich zu Wort: "Ja soweit ich weiß gibt es hier jetzt ein riesiges Hochhaus, in dem man sich bis zu einer 10. Etage durchkämpfen muss. Aber das schaffen nur die Besten der Besten...das habe ich jedenfalls gehört!"

"Klingt sehr interessant und ich würde da mitmachen, wenn ich meine Pokemon bei mir hätte!" sagte der Lilahaarige neben ihm. "Oh ja ich auch! Das können wir ja auch irgendwann einmal tun, wenn wir unsere Mission erfüllt haben!" Die 19-Jährige ließ für einen Moment die Seele baumeln und drehte sich mitsamt N einmal im Kreis.

Von einer Sekunde auf die Andere blieben Warren und Arlon stehen und zogen N und Touko zurück. "Hey was so...?" fragte die Braunhaarige empört aber Warren hielt ihr den Mund zu. Er deutete ihr und dem Grünhaarigen nach vorn zu sehen.

"Das darf ja wohl nicht wahr sein!" flüsterte N schließlich und musterte die 2 Männer in schwarzer Kleidung mit einem "P-S" als Aufdruck, die vor einem Eingang der Schwarzen Stadt standen und Wache zu halten schienen.

"Du siehst ja das es doch so ist! Freunde, wir haben soeben Team Plasma gefunden. Und diese Idiotenbande bewacht die Schwarze Stadt!Aber nur warum? Wäre es etwa möglich, dass sie die Stadt eingenommen haben?" Touko´s alter Sandkastenfreund sah seine Freunde ernst an.

"Wenn dem so wäre, dann hätten uns Zekrom und Reshiram vorgewarnt!" schaltete sich Touko ein und von einem auf den anderen Augenblick schoss ihr Blick zu N. "Doch, sie haben es gewusst, aber Reshiram hat es nur dir erzählt N! Habe ich recht?" Der Grünhaarige seufzte und nickte etwas. "Ja so ist es! Tut mir Leid, das ich euch das verschwiegen habe, aber ich habe so meine Gründe!"

Arlon stierte in entgeistert an. "Du hast so deine Gründe? Das ist eine verdammt billige Ausrede mein Lieber!" "Jetzt hört schon auf, wir können auch noch später ausdiskutieren warum der werte N da gemacht hat!" zischte Warren dazwischen und beendete die kleine Diskussion. "Wenn wir es womöglich mit dem Hauptquartier von Team Plasma zu tun haben, dann brauchen wir einen Plan um dort reinzukommen! Die Lebensmittel sind erstmal egal!"

Während der 20-Jährige noch einiges sagte, starrte Touko auf eine Szene, die sich vor dem Eingang abspielte.

es waren 2 weitere Team-Plasma Mitglieder hinzugekommen und die beiden trugen einen Käfig in dem etwa 6 Dusselgurr eingesperrt waren. Die Vogelpokemon sahen so aus, als ob sie gequält worden und verletzt waren. Ohne länger darüber nachzudenken was sie tat, riss sich die 19-Jährige von Warren´s Griff los und stürmte aus dem sicheren Versteck im Gebüsch. Sie griff in ihre Tasche und warf einen ihrer Pokebälle in die Luft.

"Murai!" brüllte ihr erstes Pokemon und als es die Rüpel sah, verzog es sein Gesicht zu einer angriffslustigen Miene.

"Touko was tust du denn da?" kam es aus dem Gebüsch, aber diese Worte hörte die junge Frau nicht. Sie war verdammt wütend und dies konnte man auch an ihrer Stimme erkennen, als sie ihrem Admurai befahl die Schwarzgekleideten mit Eisstrahl anzugreifen.

Ihr Starter tat dies auch sofort und fror die Rüpel alle ein, ohne dabei den Käfig zu treffen. Wieder einmal rannte die junge Frau ohne nachzudenken auf den Käfig mit den Pokemon zu und versuchte ihn zu öffnen.

Warren und N traten als nächstes aus dem Gebüsch und wollten gerade zu der Brünetten rennen, als sich ein wahres Flammenmeer um die junge Frau bildete.

Die beiden Männer bremsten abrupt und wichen gerade noch aus. "Wir haben also Besuch? Das ist ja wirklich sehr wunderbar!" ertönte eine Stimme und aus dem vorher bewachten Eingang kamen ein Dutzend Rüpel gerannt, welche alle von Pokemon begleitet wurden.

Ein Magbrandt feuerte sogleich auch schon einen Solarstrahl auf Admurai ab, welches nicht darauf gefasst gewesen war und zurückgeschleudert wurde. Und noch einmal setzte das Magbrandt einen Flammenwurf ein und drängte N und Warren noch einige Schritte zurück. Die beiden jungen Männer waren von einem auf den nächsten Moment von den Rüpeln umstellt und konnten nicht mehr fliehen.

"Na das ist doch mal wieder ganz wundervoll!" rief Warren zu seiner besten Freundin. "Warum hast du das denn gerade eben gemacht?"

Touko hingegen antwortete ein weiteres mal nicht und holte ihr Wasserpokemon zurück. Sie wusste das sie soeben einen gewaltigen Fehler begangen hatte. Sie war ohne nachzudenken aus ihrem Versteck gerannt und hatte somit ihre Freunde und sich in Gefahr gebracht. Und es sah nicht besonders gut für die 3 aus. Die 19-Jährige wurde von hinten gepackt und festgehalten. "Lass mich los!" rief sie und versuchte sich zu befreien, was aber nicht klappte.

Arlon verblieb noch in den Büschen und bewegte sich nicht. Er wollte unter keinen Umständen entdeckt werden, aber leider passierte das genaue Gegenteil und ein Kleoparda schnüffelte. Es lief zu den Büschen und miaute einmal laut. Ein kräftiger Rüpel folgte dem Pokemon und entdeckte den Lilahaarigen, woraufhin er ihn anpackte und nicht mehr freiließ.

Warren und N standen Rücken an Rücken und sahen die 11 anderen Rüpel an, die sie völlig umzingelt hatten. "Magnezone...!" piepte ein Elektropokemon und tauchte über den beiden auf. Es setzte einen starken Donner ein, der die beiden Männer daran hinderte nach ihren Pokebällen zu greifen und sie auch gleichzeitig noch bewusstlos machte. 4 Rüpel kamen auf der Stelle näher und hoben die beiden ohnmächtigen jungen Männer hoch.

"N!!! Warren!!!" schrie die junge Frau und versuchte sich loszureißen. Der Rüpel, welcher sie festhielt, versetzte ihr einen deftigen Schlag auf den Hinterkopf und so sackte auch sie zusammen.

Einzig Arlon war noch wach und sah sich das Spektakel an. Er wollte nach den beiden Legenden rufen, aber ihm wurde augenblicklich der Mund zugehalten. "Sei Still klar?!" murrte sein Peiniger und schleppte ihn in Richtung Eingang, wo das Magbrandt soeben die 4 Rüpel auftaute, welche vor einigen Minuten von Admurai eingefroren worden waren.

Reshiram und Zekrom genoßen ihre freien Minuten und flogen über das Land. Beide hatten sich getrennt und waren schon einige Kilometer weit von der Schwarzen Stadt entfernt. Sie bemerkten nichts von den Schwierigkeiten ihrer Freunde, da etwas anderes ihre Aufmerksamkeit erregt hatte. Zekrom starrte das blaue Eispokemon vor sich an und Reshiram hatte es mit einem seltsamen Tornado an der Küste von Ondula zu tun.